

## Der 10. Abschnitt.

## Von den maldivischen Inseln.

Die maldivischen Inseln, Lat. *INSULAE MALDIVAE*, oder *ARCHIPELAGVS MALDIVARVM*, liegen auf beyden Seiten um die Linie herum in einer Länge von 150. Meilen, und in einer Breite von 25. Meilen. Es sind selbiger wohl 1200. beyammen. Weil aber die Luft ungesund, und das Land wenig hervor bringt: So sind sie auch wenig bewohnt. Ambra, Corallen, Schildkröten, Cocusnüsse und andere Früchte sind dieser Inseln Reichthum. Die Einwohner sind gute Schwimmer, und gehen meistentheils nackt. Ihre Religion ist die mahometanische. Der König über alle diese Inseln residirt auf der Insel Male, welche die größte ist.

## Das XVIII. Buch,

von

## A f r i k a.

## Vorbericht.

§. I.

## Von den vornehmsten Landcharten.

**V**on Afrika überhaupt hat 1) Allard, 2) Ser, 3) Somann, 4) Jaillot, 5) Lisle, 6) Moll, 7) Nolin, und 8) Valke, ganz gute Charten geliefert. Die homannische Charte, welche wir zum Grunde gelegt haben, heist; *Totius Africae noua repraesentatio*.

§. II.

## Von dem Nahmen.

Der Nahme Afrika soll von Afro, einem Sohne Herculis, oder von Apher des Abrahams Enkel, oder wohl gar von einem griechischen Worte herkommen.

§. III.

## Von der Lage.

Gegen Morgen ist das rothe, gegen Mittag das äthiopische, gegen Abend das atlantische, und gegen Mitternacht